Juniorsoldaten

Einheit 5, Lektion 3

Der Schrei meines Herzens

ZIEL: Die Kinder entdecken und verstehen, worum es beim jährlichen Internationalen Gebetstag Für Kinder geht.

WIE HERRLICH SIND DEINE WOHNUNGEN, ALLMÄCHTIGER HERR. ICH SEHNE MICH, JA ICH VERGEHE VOR SEHNSUCHT, DIE VORHÖFE DES HERRN ZU BETRETEN, WO ICH DEN LEBENDIGEN GOTT MIT FROHEM HERZEN ANBETEN WILL.
(Psalm 84,2-3)

Bedenken & Vorbereiten

Lies:
Psalm 84 (besonders die Verse 2 und 3)
Klagelieder 2,11-19

Für alle Territorien der Heilsarmee weltweit wird jedes Jahr der letzte Sonntag im März (oder der erste Sonntag im April) als internationaler Gebetstag für Kinder festgelegt. In diesem Zusammenhang beschäftigen wir uns heute mit dem „Schrei meines Herzens".

Jeder, ob Erwachsener oder Kind, schreit aus tiefstem Herzen nach Gott. Wir werden sehen, wie das tiefste Bedürfnis aller Kinder durch die Beziehung zu Gott gestillt wird. Außerdem werden wir uns ansehen, wie wir in schwierigen Zeiten und in einer gefährlichen Welt im Namen unserer Kinder zu Gott schreien können und sollen.

In Psalm 84 spricht der Psalmist von dem tiefempfundenen Verlangen, das wir nach Gott haben: „Ich sehne mich, ja ich vergehe vor Sehnsucht, die Vorhöfe des Herrn zu betreten, wo ich den lebendigen Gott mit frohem Herzen anbeten will" (Ps. 84,3). Dieser Hunger in uns nach Gott ist unstillbar. Wir alle können bestätigen, dass wir ein großes Bedürfnis danach haben, geliebt zu werden. Tief in unserem Innersten möchten wir alle wissen, dass wir nicht wegen unseres Verhaltens geliebt werden, sondern um unserer selbst willen. Dieser große Hunger, dieses Grundbedürfnis besteht in Kindern genauso wie in Erwachsenen. Kinder sind ebenso spirituell wie Erwachsene und sind sich der Spiritualität in vielen Fällen besser bewusst. In den heutigen Aktivitä-

ten entdecken die Kinder, was es bedeutet, für Kinder in ihrer Gemeinde, ihrer Umgebung und auf der ganzen Welt zu beten.

Du brauchst:

- mehrere Blankopuzzle oder ein Puzzle, das eine Person zeigt, oder ein paar Pappfiguren
- Papier
- kleine Papierkreise (etwa 6 cm Durchmesser)
- Klebestifte
- Filzstifte oder Buntstifte
- eine(n) Schachtel, Korb oder Tüte mit Gegenständen, die zeigen, was dir wichtig ist, z. B. Familienfotos, Andenken, Sporttrikot, Spielfiguren,Utensilien deiner Hobbys usw.
- Globus oder Weltkarte
- Tesafilm oder Klebeband
- verschiedene schwere Gegenstände, z. B. Hanteln, große Lebensmitteldosen, Milchtüten, dicke Bücher oder eine schwere Schachtel
- Eiswürfel
- einen roten Filzstift
- rotes Papier
- schwarze Filzstifte, Buntstifte oder Bleistifte
- Knete oder Ton
- helle Pappe oder Karton in Din A2
- Tischdecke oder Tischsets aus Kunststoff
- einen Ausdruck der „Kinderrechte“ (z. B. www.younicef.de/fileadmin/Medien/PDF/kinderrechte/Kinder_haben_Rechte_Poster.pdf)
- eine große Schüssel Wasser
- Kies, Kieselsteine oder kleine Dekosteine
- einen Ausdruck der „Zuhause & darüber hinaus“-Karten für jedes Kind.

Aufwärmen

Menschenpuzzle – Gottes Puzzleteilchen

Für diese Aktivität brauchst du entweder mehrere Blankopuzzle, ein Puzzle, das eine Person zeigt, oder ein paar Pappfiguren.

Blankopuzzle: Die Kinder zeichnen den Umriss eines Menschen auf das Blankopuzzle (und nutzen dabei so viel Platz wie möglich). Lass dir dann ein Puzzleteilchen mitten aus dem Puzzle geben. Dann lass die Kinder in die Figur malen oder schreiben, was ihnen wichtig ist, z. B. Familie, Bücher, Fernsehen, Freunde, bestimmtes Essen, Spielsachen usw.

Figurenpuzzle: Lass dir ein Puzzleteilchen mitten aus dem Puzzle geben. Dann lass die Kinder auf die Figur malen oder schreiben, was ihnen wichtig ist, z. B. Familie, Bücher, Fernsehen, Freunde, bestimmtes Essen, Spielsachen usw.

Pappfiguren: Lass die Kinder die Pappfiguren in Puzzleteilchen zerschneiden und dir ein Teilchen mitten aus dem Puzzle geben. Dann lass die Kinder auf die Figur malen oder schreiben, was ihnen wichtig ist, z. B. Familie, Bücher, Fernsehen, Freunde, bestimmtes Essen, Spielsachen usw.
Wenn die Kinder fertig sind, sprich mit ihnen über das Puzzleteil, das sie dir gegeben haben.

Überleitung: Jeder hat einen bestimmten Teil, den wir mit nichts füllen können, wie wichtig es auch für euch sei. Selbst wenn ihr alles auf der Welt hättet, was ihr euch wünscht – viel Geld, Essen, Kleidung, Spielsachen, Freunde usw. –, gäbe es dennoch einen Teil, den das alles nicht ausfüllen kann. Dieser Teil ist ein besonderer Bereich, der nur von Gott gefüllt werden kann, wenn man eine persönliche Beziehung zu ihm hat. Wenn wir Gott kennen und uns entschließen, sein Freund zu sein, füllt er diesen Teil von uns aus und wir merken, dass alles andere – das uns eben noch so wichtig war – nicht das WICHTIGSTE ist, das wir brauchen, um glücklich zu sein.

Heute werden wir besonders für Kinder beten, dass ihr besonderer „Gottesbereich" gefüllt wird. Vielleicht beten wir für Kinder, die wir aus der Schule kennen oder aus unserer Nachbarschaft. Oder wir beten dafür, dass Kinder auf der ganzen Welt, die wir gar nicht kennen, Gott kennenlernen.

Gesichter in der Menge

Breite für diese Aktivität große Blätter Papier auf dem Tisch aus. Außerdem brauchst du einige kleine aus Papier ausgeschnittene Kreise (Durchmesser ca. 6 cm), Klebestifte und Filzstifte oder Buntstifte.

Überleitung: Heute geht es um den Internationalen Gebetstag für Kinder, das heißt, wir beten für alle Kinder, die uns einfallen. Nehmt ein paar von den Kreisen, malt die Gesichter vin Kindern darauf, die ihr kennt, schreibt ihre Namen auf die Rückseite, betet für sie und klebt das Gesicht auf. Wie viele Gesichter bekommen wir zusammen? Stellt euch vor, alle Kinder in den Kindergruppen der Heilsarmee würden für alle Kinder beten, die sie kennen, was für eine riesige Menge Kinder wären das. Obwohl es so viele Gesichter auf unserem Papier gibt und wir für so viele Kinder gebetet haben, kennt und liebt Gott doch jeden Einzelnen von uns, als wären wir der Einige, der auf dem Papier klebt. Gott sieht unser Gesicht in der Menge.

Das Wichtigste

Der Schrei deines Herzens

Hierfür brauchst du eine Schachtel, einen Korb oder eine große Tüte mit Gegenständen, die zeigen, was dir wichtig ist, z. B. Familienfotos, Andenken, Sporttrikot, Spielfiguren, Utensilien deiner Hobbys usw.

Statt die Kinder nach vorne zu holen, wäre es für sie wichtig, mit Familienangehörigen oder anderen wichtigen Leuten in ihrem Leben sprechen zu können. Nimm dir also die Zeit, alle einzuladen, daran teilzunehmen.

Was ist euch wichtig? Ich bin sicher, dass euch viele Dinge einfallen, aber was wäre, wenn ihr euch für ein paar davon entscheiden müsstet?

- Wenn irgendetwas mit eurem Zuhause wäre und ihr nur Zeit hättet, fünf wichtige Dinge mitzunehmen (außer Haustieren und Personen!), wonach würdet ihr greifen? *(Gib ihnen ein bisschen Zeit, sich miteinander auszutauschen.)*

- Wenn ihr auf einer einsamen Insel gestrandet wärt, welche fünf Dinge hättet ihr dann am liebsten dabei? *(Die Antworten werden sich zum Teil mit denen der ersten Frage überschneiden, aber gib ihnen noch eine Chance, darüber nachzudenken und ihre Liste eventuell zu revidieren.)*
- Wenn ihr nur eine Kiste von einem Kubikmeter mit Gegenständen mitnehmen könntet, wenn ihr umzieht, was würdet ihr einpacken? *(Gib ihnen wieder ein paar Minuten Zeit, darüber nachzudenken, ob sie ihre Liste noch einmal ändern würden.)*

Wenn es keine Begrenzung gibt, ist es einfach für uns zu sagen, was uns wichtig ist, aber wenn wir uns auf fünf Dinge beschränken müssen, wird es schwieriger.

Erzähle ihnen ein bisschen von den Gegenständen, die du in deine Schachtel, deinen Korb oder deine Tüte gepackt hast, warum du dich dafür entschieden hast und warum sie so wichtig für dich sind.

Denkt an die Dinge, die ihr einpacken würdet, und die Sachen von eurer Liste. Sie sind euch offensichtlich wichtig. Wie würdet ihr euch fühlen, wenn ich käme und euch etwas davon wegnähme? *(Frage ein paar von ihnen.)*

Es gibt Dinge, die wichtig für uns sind, und wenn jemand sie uns wegnimmt, würde der Verlust starke Gefühle in uns auslösen. Stellt euch vor, ihr wärt erst drei Jahre alt und hättet einen Teddy, der sehr wichtig für euch ist, ohne den ihr nicht einschlafen könnt, der euch Gesellschaft leistet und euch liebt und den ihr heiß und innig liebt. Wenn ihr ihn verlieren würdet oder jemand ihn euch wegnähme oder ihm etwas Schreckliches antäte, würde euch das sehr traurig machen oder vielleicht wütend, als würde etwas in euch gleich explodieren. Habt ihr euch schon einmal so gefühlt?

Wenn wir heute über den „Schrei unseres Herzens“ sprechen, reden wir von dieser Art Gefühl, einem so starken Gefühl, als würde etwas in euch explodieren. Das kann Trauer sein oder Wut oder etwas anderes.

Ihr kennt sicher ein paar Kinder, für die ihr heute beten wollt. Ein paar von euch möchten vielleicht voller Freude beten, weil diese Kinder etwas ganz Besonderes sind. Manche möchten vielleicht aus Frust beten, weil diese Kinder in unfairen Situationen sind. Andere beten vielleicht voller Traurigkeit für diese Kinder, weil sie eine schwierige Zeit durchmachen oder krank sind oder nicht viel haben. Hoffentlich habt ihr alle jemanden, ein Kind, für das ihr heute aus tiefstem Herzen beten möchtet. Dazu habt ihr jetzt die Gelegenheit. *(Schließe mit einem gemeinsamen Gebet ab.)*

Verknüpfen

Dieser Gebetstag für Kinder ist eine gute Gelegenheit, Erwachsene und Kinder dazu zu bringen, miteinander für andere zu beten. Du kannst Gebetspartner oder andere wichtige Erwachsene einladen, dabei zu sein. Von den folgenden Vorschlägen für Gebetsstationen kannst du, wenn du möchtest, alle oder nur ein paar verwenden, je nachdem, wie groß die Gruppe ist oder wie viele Erfahrungen du die Kinder machen lassen möchtest.

Hände um die ganze Welt

Stell an dieser Station einen Globus auf (wenn dir keiner zur Verfügung steht, geht auch eine Weltkarte auf einem kleinen Tisch). Bitte diejenigen, die an dieser Station beten möchten, sich rund um den Globus (oder die Weltkarte) aufzustellen, sich die Hände zu reichen und miteinander für Kinder zu beten, die ...
... auf der ganzen Welt leben.
... in Armut leben.

... verfolgt und misshandelt werden.
... die Botschaft von Gottes Liebe noch nicht gehört haben.
... sich entschieden haben, Jesus nachzufolgen und von seiner Liebe zu erzählen.

Die Welt zusammensetzen

Du brauchst dafür eine große Weltkarte, die in Teile zerschnitten ist, Tesafilm oder Klebeband und ein großes Blatt Papier (oder Packpapier) an der Wand, auf das die Teile geklebt werden können.

Ermutige diejenigen, die an dieser Station beten möchten, für die Kinder in dem Land zu beten, das sie an die Wand kleben. Du kannst auch ein paar Bilder von Kindern aus verschiedenen Ländern vorbereiten. Wenn die Weltkarte schon wieder zusammengesetzt ist, können sie diese Bilder aufkleben und weiter für Kinder auf der ganzen Welt beten.

Schweres halten (und/oder Eiswürfel)

Für diese Station brauchst du verschiedene schwere Gegenstände – eine gewisse Bandbreite ist sinnvoll, damit Leute aller Altergruppen und Größen mitmachen können –, z. B. verschieden schwere Hanteln oder Gewichte, große Lebensmitteldosen, Milchtüten, dicke Bücher oder eine schwere Schachtel usw.

Stattdessen (oder außerdem) kannst du eine Schüssel voller Eiswürfel, Papierhandtücher und ein Plastiktischtuch verwenden. Aufgabe an dieser Station ist es, entweder etwas Schweres hoch- oder einen Eiswürfel in der Hand zu halten und sich dabei auf ein Kind, das man kennt, oder eine Gruppe von Kindern zu konzentrieren und für sie zu beten, die jeden Tag schwere Dinge tragen und ertragen, die von Sorgen, Not oder schwierigen Situationen niedergedrückt werden oder jeden Tag oder gerade im Moment Schwierigkeiten haben. Die Aufmerksamkeit soll auf das Kind oder die Gruppe Kinder gerichtet bleiben, nicht darauf, dass der Gegenstand schwer oder unangenehm zu halten ist. Es ist wichtig, an andere zu denken und für sie zu beten, auch wenn es schwierig für uns ist oder uns etwas ablenkt.

Der Schrei meines Herzens

Hierfür brauchst du ein großes Blatt Papier, auf das entweder ein großes rotes Herz gemalt wird oder das in Form eines großen Herzens geschnitten wird. Außerdem kleine Stücke aus rotem Papier, schwarze Stifte und Tesafilm oder Klebstoff, um die roten Papierchen auf das große Herz zu kleben.

Was ist der Schrei deines Herzens in Bezug auf Kinder? Das können Kinder sein, die du kennst, aus der Gemeinde, aus der Familie, Freunde oder Nachbarn oder einfach der Schrei deines Herzens für Kinder im Allgemeinen, vielleicht in eurer Stadt oder aus anderen Orten auf der Welt. Schreibe oder zeichne ein Gebet – den „Schrei deines Herzens“ – auf ein rotes Stück Papier und klebe es in das Herz.

Kinder aus Ton (oder Knete)

An dieser Station brauchst du Ton oder Knete, helle Pappe oder Karton in Din A2 und eine Tischdecke oder Tischsets aus Kunststoff. Bastele ein Schild mit Anweisungen für diese Station:

Forme ein oder zwei Kinder aus der Knete oder dem Ton. Bete für sie, während du das tust.

- Was ist der Schrei deines Herzens für dieses Kind?
- Bete dafür, dass es Gott kennenlernt.
- Bete dafür, dass Er für alles sorgt, was es braucht.
- Bete für die Situation/Schwierigkeiten, in der/denen das Kind vielleicht steckt.
- Danke für alles Gute, das Gott seinen Kindern gibt.

Wenn du mit Beten fertig bist, stelle deine Figur(en) auf die helle Pappe in der Mitte des Tischs.

Kinderrechte – was für ein toller Platz anzufangen!

Bei dieser Gebetsstation geht es darum, dafür zu beten, dass alle Kinder ihre Grundrechte erleben. Lege einen Tisch mit Papier (oder Packpapier) aus, sodass die Leute ihre Gebete aufschreiben oder zeichnen können. *(Stelle ihnen Stifte zur Verfügung.)* Du kannst z. B. hier[1] ein Plakat mit den Rechten aus der „Konvention über die Rechte des Kindes“ der Vereinten Nationen herunterladen, ausdrucken und dazukleben. Davon kannst du, wenn du möchtest, einige markieren, für die die Leute besonders beten sollen, und eine Linie zu einer freien Stelle auf dem Papier ziehen, wo sie ihre Gebete aufschreiben sollen.

Eine Schüssel voller Tränen

Hierfür brauchst du eine große Schüssel oder eine Wanne mit Wasser (sorge dafür, dass immer jemand dabei ist und aufpasst, dass kleinen Kindern nichts passiert) und einen Behälter mit kleinen Steinen (Kies, Kieselsteine oder kleine Dekosteine). Stell die Schüssel auf einen Tisch und verteile die Steine um sie herum.

Nimm einen Stein – er steht für ein Kind oder eine Gruppe von Kindern, für die du beten möchest. Das Wasser stellt die Tränen oder den Schrei deines Herzens dar. Es können Freudentränen oder Tränen der Trauer oder des Bedauerns sein. Lass den Stein ins Wasser fallen und bete dabei für das betreffende Kind oder die Gruppe von Kindern.

Zuhause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause & darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder möchten sie vielleicht in ihr Heft kleben und Herausforderungen dazuschreiben, darüber nachdenken, Fragen beantworten oder ihre Aktivitäten dokumentieren.

In dieser Woche gibt es zwei Aufgaben, die Familien gemeinsam erledigen sollen. Entscheide dich für eine von beiden und drucke nur die Anweisungen dafür aus.

Kinder kneten

Verteile kleine Tüten mit Knete an die Kinder. Die Aufgabenstellung kannst du außen auf die Tüte kleben oder auf einem Zettel hineinlegen. Aufgabe ist es, ein oder zwei Kinder aus der Knete zu formen – sie können für Kinder allgemein stehen oder bestimmte Kinder darstellen, die du kennst. Bete für sie, während du sie formst, dass sie Gott kennenlernen, dass Er für alles sorgt, was sie brauchen, und für die jeweilige Situation, in der sie stecken. Wenn du mit dem Gebet fertig bist, zerdrücke die Knete wieder und lege sie in die Tüte zurück. Mach das Ganze (möglichst gemeinsam mit deiner Familie) mindestens dreimal in dieser Woche.

ODER

[1] www.younicef.de/fileadmin/Medien/PDF/kinderrechte/Kinder_haben_Rechte_Poster.pdf

Gebetsbox oder -Schüssel

Heute ging es um den „Schrei deines Herzens“. Bete in dieser Woche (möglichst gemeinsam mit deiner Familie) weiter für Kinder, die du kennst, Kinder in deiner Nachbarschaft oder Kinder auf der ganzen Welt. Stell eine Schachtel oder Schüssel auf deinen Tisch und bitte alle in der Familie, etwas hineinzulegen, das dich daran erinnern soll für Kinder aus ganz verschiedenen Lebenssituationen zu beten. Das können Bilder von Kindern sein, die du kennst, oder Bilder aus der Zeitung, aus Zeitschriften oder dem Internet. Es kann ein Legostein sein, der dich daran erinnert, dass nicht alle Kinder ein sicheres Zuhause haben. Es kann etwas Essbares sein, das dich daran erinnert, Danke zu sagen für das Essen, dass ihr als Familie habt, oder an diejenigen zu denken, die nur wenig zu essen haben. Es kann ein Pflaster sein, das dich daran erinnert, für die zu beten, denen es nicht gut geht, die verletzt sind oder Hilfe brauchen, dass Gott ihnen gibt, was sie brauchen.

Die Liste der Möglichkeiten ist endlos. Seid als Familie kreativ und wählt Gegenstände aus, die euch daran erinnern, aus tiefstem Herzen für Kinder zu beten, die ihr kennt, die in eurer Nachbarschaft leben oder auf der ganzen Welt.